



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

- Brandstiftung - Unfall mit Personenschaden - Kontrolle Fahrtüchtigkeit

Egeln (Brandstiftung)

Am Neujahrsmorgen, gegen 07:00 Uhr, gerieten in der Magdeburger Chaussee auf einem Grundstück acht Fahrzeuge aus bislang ungeklärter Ursache in Brand. Bei den Fahrzeugen handelte es sich um abgemeldete, augenscheinlich zur Verwertung bestimmter Fahrzeuge unterschiedlicher Fabrikate. Die Schrottautos befanden sich auf dem am Haus angrenzenden und bereits zugewachsenen Garten und wurden durch den Brand beschädigt. Hinweise zum Eigentümer gibt es derzeit noch nicht. Der entstandene Schaden wird auf ca. 8000 € geschätzt. Die freiwillige Feuerwehr war mit fünf Fahrzeugen und 35 Kameraden im Einsatz.

Staßfurt (Unfall mit Personenschaden)

Am Donnerstagmittag kam es zu einem Unfall, bei dem ein Radfahrer leicht verletzt wurde. Nach derzeitigen Erkenntnissen fuhr ein 51-jähriger Fahrzeugführer mit seinem PKW den Liliensteg in Richtung Hohenerxlebener Straße, um an der Einmündung nach links auf diese einzufahren. Hierbei beachtete er nicht den 50-jährigen Radfahrer, welcher in Richtung Innenstadt auf dem Radweg fährt. Es kommt zur Kollision beider Beteiligten, der Radfahrer stürzt und wird dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Aschersleben (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Donnerstagnachmittag kontrollierte die Polizei einen 43-jährigen Fahrradfahrer, welcher in der Magdeburger Straße in Richtung Innenstadt unterwegs war. Während der Kontrolle wurde bei dem Mann starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,05 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Im Zuge dessen wurde eine Blutprobenentnahme zur Beweissicherung realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Im Auftrag

Führer

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-sl@polizei.sachsen-anhalt.de